

Taunusbote

Homburger Tageblatt.

Anzeiger für Bad Homburg v. d. Höhe

Der Taunusbote erscheint täglich außer an Sonn- und Feiertagen.

Vierteljahrspreis für Homburg einschließlich Bringerlohn Mk. 2.50 bei der Post Mk. 2.25 ausschließlich Bestellgebühr

Wochenkarten 20 Pfg. Einzelne Nummern 10 Pfg.

Anzerate kosten die fünf-spaltige Zeile 15 Pfg., im Reklamenteil 30 Pfg.

Der Anzeigenteil des Taunusbotes wird in Homburg und Altdorf auf Plakats-tafeln ausgehängt.

Dem Taunusbote werden folgende Gratisbeilagen beigegeben:

Jeden Samstag: Illust. Unterhaltungsblatt

Mittwochs: alle 14 Tage abwechselnd: „Mitteilungen über Land- und Hauswirtschaft“ oder „Lustige Welt“

Die Ausgabe der Zeitung erfolgt halb 3 Uhr nachm.

Abonnements im Wohnungs-Anzeiger nach Abreinkunft.

Redaktion und Expedition: Audenstr. 1, Telefon Nr. 9

Zweites Blatt.

Der gute Name.

Roman von Georg Engel.

Die junge Dame wich plötzlich zu ihrem zotigen Beschützer zurück, und eine flammende Rote überzog ihre Wangen. Die Sprache dieses Mannes erschien ihr mit einem Mal nicht mehr harmlos.

„Guten Morgen“, schloß sie hochfahrend und kühl, eine weitere Bitte schied sich nicht.

„Nein“, pflichtete Holstein gutmütig bei und blieb an ihrer Seite, „es schied sich nicht, aber ich mache Ihnen folgenden Vorschlag: Sie bringen sich das keine Kunstwerk von mir, welches Sie einen Schuh zu nennen belieben, und stellen es mir bei Gelegenheit wieder zurück. Unterdies — bitte!“

Er nahm seine Mühe ab, setzte den kleinen Schuh wie auf ein Tablett darauf und präsentierte ihn der jungen Dame.

Hastig griff sie danach und streifte ihn mühselos auf den zierlichen Fuß. Und als sie ihm dabei unter gesenkten Wimpern hervor einen dankenden Blick zuwarf, gestand sich der Kapitän, daß sich dieses Weib schon einiger Mühe lohne.

Unaufgefordert begleitete er sie durch den Wald bis an die Dorfstraße, und Sylvia läuschte mit Entzücken den Worten, die der Weitzgereiste zu ihr sprach, und als sie ihm für seinen ritterlichen Beistand danken wollte, daß er im Vorbeistreichen eine schwache Halskette ab und ließ sie wuchtig durch die Luft sausen.

„Ach, Sie tun mir zuviel Ehre an; der Ehrenanteil gebührt der kleinen Hertha, Fräulein Hessel. Uebrigens ist hier die Dorfstraße, meine Gnädige“, setzte er lässig hinzu.

Sie standen unter ein paar mächtigen Tannen, welche die Straße begrenzen. Hier wachte sie sich verabschieden.

„Ich danke Ihnen“, flüsterte sie mit gesenktem Haupt.

Holstein ergriff ihre Hand und führte sie an seine Lippen.

„Wann erhalte ich das geliebene Kunstwerk zurück?“ fragte er mit seiner tiefen Stimme.

Alle Kletterie und Kunst wich ihr vor diesem Manne. Sie entzog ihm ihre Hand und ließ die strahlenden Augen einen Augenblick auf ihm ruhen.

„Leben Sie wohl!“ sagte sie leise und wandte sich, aber der Kapitän vertrat ihr noch einmal den Weg.

„Ich bin ein rücksichtsloser Gläubiger“, erklärte er bestimmt. „Ich warne Sie.“

Sylvia antwortete nichts, sondern eilte leichtfüßig auf die Straße hinaus. Um sie herum sprang Cäsar in großen, freudigen Sätzen, und der Kapitän lehnte noch einen Augenblick an dem Stamm der Tanne, blickte der hohen Gestalt aufmerksam nach. Dann steckte er die Hände in die Rocktaschen und eilte mit starken Schritten in den Wald zurück.

„Tolltes Weib“, murmelte er vor sich hin — „schön — leidenschaftlich — treulos — aber —“

Er pfiff durch die Zähne: „s war ein unbezahlbarer Streich, den ich dem dickköpfigen Tyrannen spielen konnte.“

Und er brach in ein spöttisches Gelächter aus. In wenigen Minuten hatte er die Dünenhöhe erreicht. Noch immer hatte Hertha die anstrengende Arbeit des Reineins nicht erschöpft, die Hand und der entblößte Arm fuhren geschickt umher.

Holstein, unbemerkt heraufgelangt, stand hinter ihr und betrachtete sie verwundert.

Welche Veränderung! Vor wenig Stunden erschien sie ihm in ihrer städtischen Kleidung fast abweisend, jetzt aber hatte sie die Dame abgestreift und war wieder die Fischerdirne, mit welcher man weniger Umstände zu machen brauchte.

Wie weiß und zierlich die nackten Arme und Füßchen glänzten!

Holstein trat rasch in ihre Nähe und bemerkte, daß sie immer noch verweinte Augen hatte.

„Tränen? — Warum Tränen, mein schönes Kind?“ fragte er gespannt und wollte ihr ein wenig über die braune Wange streichen, aber das Mädchen fuhr auf und stieß ihn wild zurück.

„Alle Bester“, rief der Kapitän erstaunt und rüttelte die Mühe zurecht. „Also kurz und gut! Weshalb haben Sie geweint, kleine Kake?“

Hertha warf ihm aus ihren dunklen Augen einen feindlichen Blick zu, und indem sie ihre Fäuste ballte, brach sie heftig aus:

„Um Sie!“

„Um —?“ Holstein riß die Mühe vom Kopf und starrte der Fischerin einen Augenblick in das braune Gesicht.

„Um mich?“ fragte er endlich kaltblütig — „das ist sehr lebenswürdig von Ihnen.“

„Weil ich nicht glaubte, daß Sie schlecht sind, Herr“, rief Hertha empört, indem ihre dunklen Augen verächtlich über ihn fortjunkteten.

„Aha“, dachte der Kapitän, ohne sich zu rühren, „meine schöne Stiefmutter spricht!“ Laut aber sagte er: Richtig! Ich bin schlecht, aber ich mache manchmal auch schüchterne Versuche, gut zu sein, zum Beispiel gegen Sie. Versuchen Sie es einmal.“

Er trat hart an sie heran, aber Hertha verharrte regungslos vor ihrem Neß, nur aus dem blassen Antlitz flammten die wilden Augen gegen den Bedränger auf.

„Ich weiß“, grollte sie verächtlich, „daß Sie jahrelang Ihre Familie im Elend ließen, aber Sie wissen nicht, daß sich die Frau Baronin währenddessen die Finger blutig arbeitete, um Ihren Vater zu erhalten. Wissen Sie das, Herr?“ rief sie von Neuem und ballte die Fäuste, daß die Muskeln an ihren Armen stark hervortraten.

Alle Kräfte schienen in diesem schönen Körper angespannt und der Kapitän hörte nichts

mehr, sondern sah nur noch mit wilder Freude das leidenschaftliche Weib.

„Teufel! ich weiß nur, daß Du schön bist, kleine Kake“, rief er mit kurzem Lachen und preßte hastig ihre Arme zusammen, um sich auf sie herabzubeugen. Einen Augenblick sah er ihre blühenden Augen, fühlte fast wie Wut und Scham ihr die Luft benahmen, dann flog ihr heißer Atem über sein Gesicht, und in demselben Augenblick fuhr er mit einem kurzem Ruf zurück.

Ueber Hand und Arme rauschte es wie ein roter Quell und rann unaufhaltsam in den Sand.

Mit dem stumpfen Messer hatte sich die zornige Meertochter ihr Recht verschafft, dann stieß sie noch einen leisen, fast wehlagenden Ruf aus und glitt pfeilschnell in das Dünen-tal hinab.

Eine Stunde später trat der Kapitän mit verbundener Hand in das Zimmer des Doktors und warf sich erschöpft auf das Sofa.

Der junge Arzt zeichnete gerade an einem Frauentopf, der schon in den Umriffen eine große Ähnlichkeit mit Hertha aufzuweisen hatte. Daneben auf dem Tisch stand eine Flasche mit weißer Flüssigkeit. Er bedachte hastig den Bogen und sah betroffen auf den Freund:

„Du blutest?“ fuhr er auf und riß das Taschentuch herab.

Gefallen“, nickte Holstein mit schwachem Lächeln.

„Mein Gott, Du bist nicht gefallen — das ist ein Stich! — Grade in die Ader. Und vor einer Stunde brachte Hertha dieses Bleiwasser herauf — wo warst Du? Wie wußte sie es — wie?“

Holstein verzog den Mund und schien antworten zu wollen, aber plötzlich wurde er sehr blaß, streckte sich aus und wurde bewußtlos.

(Fortsetzung folgt.)

Persil

Das selbsttätige Waschmittel für Hauswäsche!

Henkel's Bleich - Soda

Kunstgewerbeschule Frankfurt a. M.
Beginn des Sommerquartals 19. April
Meldung u. Auskunft beim Direktor Prof. Luthmer
Neue Mainzerstraße 47

Jetzt ist es Zeit

für strebsame junge Leute und auch für Damen, sich in Buchhaltung und allen Kontorfächern auszubilden, da nach beendeten Kriegen zweifellos grosse Nachfrage nach ausgebildetem Kontorpersonal eintreten wird.

Neue Handelskurse

zur gründlichen Ausbildung für die gesamte

Kontor-Praxis

beginnen am Mittwoch, den 7. April in

Steinhöfel's Handelsschule
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 51,
Prospekt und Auskunft kostenlos. — Anmeldungen werden rechtzeitig erbeten.

Gut möbliertes Zimmer

mit Pension zu vermieten. 1886a
Kaiser Friedrich - Promenade 19 II.

Lehrmädchen

gegen Vergütung gesucht. 1886
Louisenstraße 50 Puhgeschäft.

Hypotheken-Kapital

in jeder Höhe zur I und II. Stelle auszuleihen durch

Homburger Hypotheken-Büro

H. C. Ludwig,

Louisenstr. 103, I. Telefon 257.

Alleinvertreter
der deutschen Hypothekendank.



Ant. Happel

approbierter Kammerjäger

Oberursel i. L., Marktstraße 2.

Telefon 56

empfiehlt sich zur Vertilgung von sämtl. Ungeziefer nach der neuesten Methode; wie Ratten, Mäusen, Wanzen, Käfern u. Uebernahme von ganzen Häusern im Abonnement.

Zimmer werden gereinigt von 121) 2 Mark an.

Rogflöißen

beseitigt radikal „Saarelement“. Entfernt die lästigen Schuppen. Befördert vortrefflich den Haarwuchs, à Fl. 50 Pfg. 4808

Bei Otto Bolz, Drogerie.

3 Zimmerwohnung, 1. St.

mit Balkon zum 1. Mai zu verm.

Zu erfragen: Susanne Wörchardt, 796) Glucksteinweg 16 p.

Kleine

2 Zimmerwohnung

im Hinterh. m. Zubeh. zu vermieten. 885a) Elisabethenstrasse 32.

Teichmühle

(927

Köppern i. T. ist eröffnet. Tel.-Amt Homburg 699
Vorzügliche Küche, guten Kaffee, mässige Preise.

Landgräfllich Hess. concess.

Landesbank

Homburg vor der Höhe.

Vorschüsse auf Wertpapiere

Discontierung von Wechseln

Eröffnung von Conto-Correnten und

provisionsfreien Checkrechnungen

Annahme von Spareinlagen

An- u. Verkauf von Wertpapieren,

Checks und Wechseln

auf ausländische Plätze.

(6

Aufbewahrung und Verwaltung von

Wertpapieren und Wertsachen.

Vermietung von **Safes** in unserer feuer-

u. einbruchssicheren **Stahlkammer.**

Wohnungs-Anzeiger.

Eine schöne große
Wohnung
im ersten Stock, bestehend aus 5 bis 7 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. 69a
Louisenstraße 101,
Haus Wöbelauer.

5 Zimmerwohnung
mit Mansarde, Bad u. Zubehör sofort zu vermieten.
Hofmaler **Karl Lepper,**
52a Dorotheenstraße Nr. 14.

5 Zimmer-Wohnung
Höhenstraße 11 II. billig zu vermieten, m. Bad, elektr. Licht. Zu erfragen III. St. 5150a

Schöne
5 Zimmer-Wohnung
mit allem Zubehör preiswert an ruhige Leute zu vermieten.
5771a **Louisenstraße 43.**

Schöne
5 Zimmer-Wohnung,
möbl. oder unmöbl., mit Küche Zubehör, 2. Etage
Risseleffstraße 11
sofort oder per 1. April zu vermieten. Näheres (298a)
Ritter's Parkhotel.

5 Zimmer-Wohnung
modern eingerichtet, Nähe Bahnhof zu vermieten. (495a)
Ferdinands-Anlage 19 p.

Herrschaftliche große
4 Zimmerwohnung
im ersten Stock der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort oder später sehr preiswert zu vermieten. Näheres Rindorfenstr. 13. 5098a

4 Zimmerwohnung
mit Gas, elektr. Licht und allem Zubehör billig zu vermieten.
49a **Berthold**
Ludwigstr. 4.

Hübliche
4 Zimmerwohnung
im 2. Stock mit separatem Badezimmer und allem Zubehör sofort zu vermieten. Näheres (388a)
Hrfelestraße 36 III. bei Schuy.

Schöne
4 Zimmerwohnung
mit Balkon und sämtlichem Zubehör vom 1. 4. 15. zu vermieten.
34a **J. P. Wolf, Wolfschlucht**

Schöne
4 Zimmerwohnung
mit Balkon im 1. Stock und allem Zubehör sofort zu vermieten.
214a **Louisenstraße 103.**

Hochparterre schöne
4 Zimmerwohnung
m. Küche u. evtl. Bad zu vermieten. Sonnenfeste elektr. Licht. (839a)
Vindened,
Dornholzhausen.

Gymnasiumstr. 5, 1. St.
4 Zimmerwohnung
mit reichl. Zubehör, der Neuzeit entsprechend, per 1. April 15 zu verm. Näheres Castillosestraße 7. 5031a

Große
3 Zimmerwohnung I. St.
mit Balkon, neuzeitlich eingerichtet, in schönem Villenb. in gesunder freier Lage. Elektr. Haltestelle, auf Wunsch auch mehrere Zimmer u. Gartenbenutzung z. 1. April zu vermieten.
Off. u. Chiff. **M. A. 4930a** an die Expedition dieses Blattes.

3 Zimmerwohnung
mit Zubehör sofort zu vermieten.
404a **Elisabethenstraße 2.**

4 evtl. 5
Zimmerwohnung
3. Stock Landgrafenstraße 36 an ruhige Leute preiswert zu vermieten. 790a Näheres daselbst parterre.

Schöne
3 Zimmerwohnung
abgeschl. Vorplatz, Mansarde evtl. auch 2 Mansarden und allem Zubehör sofort zu vermieten. 102a
Elisabethenstraße 38.

Schöne
3 Zimmerwohnung
mit allem Zubehör per 1. April evtl. auch früher zu vermieten. 14a
Näheres Obergasse 14

Schöne große
3 Zimmerwohnung
mit abgeschlossenem Vorplatz, Gas und Wasser, sowie 2-4 Mansarden zum 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen (40)
Lechfeldstraße 6 part.

Freundliche
3 Zimmerwohnung
mit Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Daselbst auch eine kleine Wohnung zu vermieten. 83a
Mühlberg 14.

Erster Stock
Schöne 3 Zimmerwohnung mit Vinoleum belegt nebst Küche, Speisekammer und 1 bis 2 Mansarden in allem Zubehör, Leucht- und Kochgas vorhanden per 1. April zu vermieten. (178a)
G. Corvinus, Saalburgstraße 4.

3 Zimmerwohnung
mit Zubehör (abgeschl. Vorplatz) per 1. April 1915 zu vermieten. 5128a
Castillosestraße 7.

3 Zimmerwohnung 5127a
mit allem Zubehör nebst Gartenanteil im 1. Obergeschoss meines Doppelhauses in der Seifgrundstraße Nr. 7 ist vom 1. April 1915 ab zu vermieten. **Christian Lang,**
Maurermeister u. Bauunternehmer

Dornholzhausen.
Schöne, sonnige 3 Zimmerwohnung in freier gesunder Lage, mit Gartenanteil u. Zubehör sofort oder später zu vermieten. (568a)
E. Karath, Ballenierstraße.

Schöne (416a)
3 Zimmerwohnung
mit Küche und Zubehör sofort an ruhige Leute zu vermieten,
Mühlberg 11.

3 Zimmer-Wohnung
nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 4a
Obergasse 16.

3 Zimmerwohnung
Näh. Bahnhof an kl. Familie zu vermieten. Näheres (594a)
Ferdinands-Anlage 19 p.

Schöne
3 Zimmerwohnung
mit allem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Louisenstraße 26, III 624a) bei E. Förder.

Zwei
3 Zimmer-Wohnungen
mit Zubehör, Gas und elektr. Licht zum 1. April 1915 zu vermieten. 35a
Löwengasse 9.

Schöne
3 Zimmerwohnung
zu vermieten 436a
Frankfurter Landstraße 43
Gonzenheim.

Schöne Wohnung
1. Stock 3 Zimmer nebst einem hübschen graden Mansardenzimmer, Küche, 2 Keller, Gas und elektr. Licht sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres (607a)
Elisabethenstraße 25.

Freundliche (413a)
3 Zimmerwohnung
überall elektr. Licht zu M. 25 sofort zu vermieten.
Zu erfragen: Saalburgstr. 52 II.

3 Zimmerwohnung
mit Gas, Wasser und elektr. Licht sofort zu vermieten. (713a)
Hinter den Rahmen 11a.

3 Zimmerwohnung
mit Zubehör, elektr. Licht, im I. St. sofort zu vermieten. (590a)
J. Kerber, Gludensteinweg 18.

3 Zimmerwohnung
mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. 822a
Siechelsfeldstraße 3.

Modern ausgestattete
2 Zimmerwohnung
mit Bad, Balkon, Elektrisch Licht, Linoleumfußböden etc. zu vermieten. Gonzenheim, Hauptstraße 12. (18a)

Sehr schöne
2 Zimmerwohnung
m. abgeschlossenem Vorplatz mit Zubehör im 1. Stock sofort zu vermieten. 46a
Wallstraße 33.

2 Zimmer-Wohnung
zum 1. April zu vermieten. 229a
Obergasse 1.

Freundliche
2 Zimmerwohnung
an ruhige Leute zu vermieten. 73a
Mühlberg 49.

Schöne
2 Zimmerwohnung
mit Vinoleum belegt nebst Küche u. Speisekammer und allem Zubehör, Leucht- u. Kochgas vorhanden sofort zu vermieten. (190a)
G. Corvinus,
Saalburgstraße 4.

Eine neu hergerichtete
2 Zimmerwohnung
mit allem Zubehör an ruhige Leute auf sogleich zu vermieten (128a)
Lang,
Höbestraße 32.

Zwei Zimmerwohnung
(parterre, große Küche, Gas,) ab 1. April evtl. früher, zu vermieten. Preis vierteljährlich 75 Mark. 336a) Pfannkuchen, Mühlberg 5.

Kleine, freundliche (385a)
2 Zimmerwohnung
mit allem Zubehör im Vorderhaus Obergasse 18 zu vermieten.

Zu vermieten:
Eine 3 u. 2 Zimmerwohnung 44a)
Louisenstraße 74.

2 Zimmerwohnung
mit Zubehör sofort zu vermieten. 50a
Louisenstr. 5.

Kleine Wohnung
auch einzelne Zimmer an ruhige Leute zu vermieten bei (368a)
E. Wagner,
Kasernestr. 1, I.

Eine
2 Zimmerwohnung
Gas, Wasser, sowie Stallung und allem Zubehör per 1. April zu vermieten. 926a
Neue Mauerstraße 9.

Schöne (898a)
2 Zimmerwohnung
parterre billig zu vermieten. Näheres Mühlberg 17.

Wohnung
1 Zimmer, große Mansarde nach der Straße gelegen, mit Zubehör, bei Uebernahme von einigen Hausarbeiten an ruhige Leute bis 15. April oder 15. Mai zu vermieten. Näheres vormittags (803a)
Louisenstraße 85, I.

2 Wohnungen 5013a
zu vermieten Obergasse 2.

Wohnung
3 Parterre Zimmer mit 2 Mansarden, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus vormittags. (186a)
Ferdinandstraße 24.

2 kleine Wohnungen
mit Gartenanteil und eine Schlafstelle zu vermieten. Zu erfragen 377a
Dietrichheimerstraße 13.

Kleine Wohnung
mit Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 234a
Elisabethenstraße 29.

Wohnung
im Seitenbau I. Stock, bestehend: 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 57a
Zu erfragen: Louisenstr. 61 1/2.

Wohnung 659a
im 1. Stock mit Wasser und Zielanschluss zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock **Schmidtstraße 5.**

Herrschaftliche Wohnung
1. Etage, 5 Zimmer, Bad, Küche, 2 Mansarden (elektr. Licht, Gas, Warmwasser-Vorrichtung vorhanden) wegen Einberufung sofort zu vermieten. Näheres (626a)
August Mehger, Höbestraße 10.

Hochparterre
Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, Risseleffstr. 11 per 1. April oder sofort zu vermieten. Näheres (471a)
Ritters Parkhotel.

Hochparterre
Ferdinandstr. 23
4 Zimmer, Küche und allem Zubehör, Gas, Elektr. per 1. April ev. sofort zu vermieten. (506a)
Näheres
Scheller, Metropole.

Wohnung
3 Parterre-Zimmer mit Küche und allem Zubehör sofort zu vermieten. (4953a)
Audenstraße 9.

Schöne
Mansardenwohnung
an ruhige Leute zu vermieten. 4929a
Louisenstr. 23.

Eine schöne
Mansardenwohnung
2 Zimmer, Küche, Keller zu vermieten. 4869a
Erny, Hallenmeister
Oberjülicher Pfad 14.

Schöne
Mansarden-Wohnung
5 Zimmer und Küche, ganz oder geteilt, sofort zu vermieten. 4896a
Louisenstr. 143.

Schöne
Mansardenwohnung,
2 Zimmer, Küche, Kammer u. Zubehör an ruhige Leute sofort zu vermieten. 355a
Louisenstraße 21.

Mansardenwohnung
zu vermieten. 765a
Neue Mauerstraße 14.

Zwei kleine Zimmer,
unmöbliert im ersten Stock, mit separatem Eingang, nebst einer Mansarde sofort zu vermieten.
Carl Deisel,
Louisenstr. 44.

Villa Ottilienstraße 8
ist per 1. April 1915 zu vermieten. Dieselbe enthält 6 große Zimmer, Anrichte, Bade- u. Garten-Zimmer, 4 Mansarden u. 1 Kammer, Kellerräumchen usw., in jedem Zimmer eine Veranda von 10 m und eine 500 m Garten. Die Villa ist in allen Einrichtungen der Neuzeit versehen: Heizung, Kalt- und Warmwasser, Elektr. u. Gasleitung. Näh. Castillosestraße 8.

Schöne Aussicht 22
Hochparterre
6 Zimmer, mit Bad, 2 Kellern, Mansarden per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst 660a)
Hinterhaus I. St.

10 Zimmer-Landhaus
mit Balkonen, Loggia, verglasten Veranden und gedeckter Gartenterrasse, nächst den Kuranlagen, auf dem besten und komfortabelsten eingetretet, mit Biergarten, zu verkaufen oder zu vermieten.
Zu erfragen: **Louisenstr. 11.**

Einfach und gut
möbliertes Zimmer
zu vermieten. Höbestraße 11, III

Möbliertes Zimmer
und ein leeres, heizbares Mansardenzimmer zu vermieten. (21a)
Neue Mauerstraße 11.

2 Zimmer
Küche und sämtlichem Zubehör zu vermieten. (17a)
Wolfschlucht

Ein Zimmer
mit Nebenraum, Dampfheizung, Wasser für 20 M. monatl. zu vermieten. Louis Lepper, Löweng. 7. (61a)

Schön möbl. Zimmer
zu vermieten. (31a)
Löwengasse 5 part.

Gut und einfach
möbliertes Zimmer
zu vermieten. (81a)
Elisabethenstr. 32.

3 Zimmer mit Küche
zu vermieten. (81a)
Dorotheenstraße 26.

Ein möbl. Zimmer
im 1. Stock mit Balkon per sofort zu vermieten. Näheres (61a)
Fritz Schick's Buchhandlung

Ein möbl. Zimmer
mit Pension in der Nähe der Bahn sofort zu vermieten. 642a
Höbestraße 2 part.

Schön möbliertes, separ. heizb.
Zimmer
billig zu vermieten. (81a)
Schulstraße 11, I. St.

Kleiner Laden
in der oberen Louisenstraße per sofort oder später zu vermieten. Näheres: **J. Fuld,**
Louisenstr. 26.

Ein kleiner Laden
zu vermieten. (81a)
Louisenstraße
Joseph Kersch

2 Läden
zusammen oder getrennt, evtl. als **Wohnung**, auf 1. April oder später in bester Kuranlage zu vermieten. Näheres **Hotel Braunschweig**

Erster Stock
zu vermieten. (38a)
Saalburgstraße 14.

Schlafstelle
zu vermieten (48a)
Mühlbachstraße 13.

Evangelische Kirchensteuer.

Nur Vermeidung koste-fälliger Einziehung wird der Entrichtung der noch rückständigen Kirchensteuer bis spätestens 24. März entgegengesehen.

Homburg v. d. H., 12. 3. 1915.
929] **Baer.**

Der

Rechnungsvoranschlag

für das Jahr 1915/16 liegt von heute ab 14 Tage für die Pfarrangehörigen im Pfarrhaus zur Einsicht auf. (932)

Kath. Kirchengemeinde
Bad Homburg.

Entlaufen. Rl. Rehpinscher schwarz mit rostrbr. [Hündin] bei Oberstedten a. 10. abends. Wiederbringer erhält Belohnung. Vor Anlauf wird gewarnt. (928)
Oberursel, Schlenkerstraße 2

Verloren

am Dienstag ein Halbschuh. Abzugeben **Louisenstr. 159.** (938)

Wir suchen zu Ostern 1915

1 auch 2 Lehrlinge

aus guter Familie, welche die einjährige Berechtigung besitzen. Bedingungen günstig. (933)

Spar- u. Vorschufkassette

zu Homburg v. d. Höhe
Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

Eleg. Kinderwagen

[Brennabor] fast neu, preisw. zu verk. Zu erf. i. d. Geschäftstr. d. H. u. 888

Suche per sofort

2 tüchtige

Zwiebackbäcker

Henry Pauls, Zwiebackfabrik
726] **Soalburgstraße.**

Ausläufer

für sofort bei gutem Gehalt sucht

Carl Deisel.

Schlosser

gesucht. 941
Valentin Jäger.

Eine ordentliche

Wach- und Putzfrau
gesucht. **Louisenstr. 96, II** (948)

Lehrmädchen

aus guter Familie gegen steigende Vergütung gesucht. (943)

E. Staudt's, Buchhandlung.

Austrägerin

oder Austräger für sofort gesucht
E. Staudt's, Buchhandlung.
942]

Das seither von Zahnarzt Grieb (Derenburg Nachfolger) innegehabte Geschäftslokal u. Wohnung ist sofort weiter zu vermieten. Ebendasselbe schöne Wohnung möbliert oder unmöbliert billig zu vermieten. Restant bietet sich auch günstige Gelegenheit zum Kauf der kleinen Villa. (930a)
Näheres: Ferdinandstr. 7, II.

Schöne

Sechszimmer-Wohnung

[Bad, extra Gasbadeofen] überall elektrisches Licht, nebst einem Stück Gartenanteil, zum 1. April d. J. zum Preis von M 950.— zu vermieten. Näheres durch Herrn

Nikolaus Kunz,
758] **Soalburgstraße 52**

Laden

in guter Lage zu vermieten. Näheres **Louisenstraße 85**
870] **bei Klemann.**

Kurhaus-Theater Bad Homburg.

Direktion: **Adalbert Steffter.**

Donnerstag, den 18. März 1915, abends 7 1/4 Uhr:

19. Vorstellung im Abonnement.

Dorf und Stadt

Schauspiel in 2 Abteilungen und sieben Bildern v. Charlotte Birch-Pfeiffer.

In Szene gesetzt von Wilhelm Hellmuth.

Erste Abteilung in zwei Bildern.

„Das Vorle“

Personen:

Reinhardt, ein Maler	Hugo Stern
Stephan Reichenmeyer, Kolaborator der fürstlichen Bibliothek	Helmut Kraft
Der Linde wirt	Wilhelm Hellmuth
Vorle, seine Tochter	Marianne Salling
Barbel seine Base	Therese Wald
Christoph Walder, ein junger Bauer	Fritz Möller
Martin ein Knecht	Arthur Ernst

Die Handlung spielt in einem Dorfe auf dem Schwarzwald.

Zweite Abteilung in fünf Bildern.

„Leonore“

Personen:

Der Fürst	Alwin Helgon
Ida von Feiseck, seine Nichte	Alide Ballin
Amalie von Rieden, ihre Verwandte u. Gesellschafterin	Kath. Steinegg
Leutnant von Werben, Kammerjunker	Hans Werthmann
Reinhardt	Hugo Stern
Leonore	Marianne Salling
Barbel	Therese Wald
Stephan Reichenmeyer	Helmut Kraft
Christoph Walder	Fritz Möller
Dienert der Gräfin	Johann Martinelli

Die Handlung spielt 2 Jahre später in der Residenz eines kleinen Fürstentums.

Nach dem 2. und 5. Bild große Pausen.

940]

Ermäßigte Preise.

Kassen-Öffnung 6 3/4 Uhr. — Anfang 7 1/4 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Kurhaus Bad Homburg v. d. H.

Montag, 15. März 1915, abends 8 Uhr

Kinematographische Vorführungen.

Programm. 1. Der Pferdedieb (Drama) 2. Der König des Meeres (Drama in 3 Akten) 3. Sein Fehltritt erkannt (Drama) 4. Ein sehr begehrtter Preis (Humor) — Änderungen vorbehalten
Preise Reserv. Pl. 75 J., nicht reserviert 50 J.
Vorverkauf bei dem Kurhaus-Vorier. Personen u. 16 Jahren keinen Zutritt

Klavierbegleitung. (917)

Glück's Lichtspiele :: Bad Homburg Kirdorf

„ Kirdorferstrasse 40. „

Morgen Sonntag nachmittags 4 u. abends 8 Uhr

Der grosse Kriminalroman:

Der unsichtbare Zeuge

in der Hauptrolle Dorit Weixel, sowie (931)

Tanz-Else grosser dramatischer Tanz-Film in 3 Akten.

Mittags wird das ganze Programm gespielt.

Soldaten haben mittags halbe Preise.

Hardwald-Restaurant.

Morgen, den 14. März

Große Kino-Vorführungen

nachmittags 4 und abends 8 Uhr.

Gelebte Drama's, darunter

„Das Telefon als Ankläger“

Kriegsbilder vom östl. u. westl. Kriegsschauplatz.

Natur-Aufnahmen in bunter Reihenfolge etc.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflich ein

109]

G. Scheller.

Zur Erinnerung an die grosse Zeit

empfehle neustens

Gedenkplatten in schöner Umrahmung für alle Zwecke geeignet, auch für Vereine.

Armbänder aus Führungsringen

von Granaten, sowie aller andere Kriegs- u. Erinnerungsschmuck werden in eigenen Werkstätten angefertigt. (934)

H. Kliemann, Goldschmiedemeister u. Graveur.

Handbürsten	von 10 Pfg. an
Zahnbürsten	40 „ „
Hutbürsten	75 „ „
Haarbürsten	90 „ „

Jede Bürste mit meiner Firma, verbürgt für erstklassige Ware

Carl Kreh, gegenüber dem Kurhaus.

253] • Spezialgeschäft aller Toilette-Artikel.

Prima weisse Kernseife

sowie sämtliche andere Haushaltungseifen

fabriziert in bisheriger anerkannt bester Qualität und hat fortwährend abzugeben (905)

Emanuel Neugass, Seifenfabrik

Brotkarten.

Die Homburger Brotkarten berechtigen vom 1. Mts. an im ganzen Overtaunuskreis und umgekehrten Karten des Kreises auch in Homburg zur Entnahme Brot und Mehl.

Die Brotkarten müssen gut aufgehoben und nach Verbrauch der Brotscheine nicht etwa weggegeben werden, denn die Ausgabe einer Brotkarte erfolgt gegen Rückgabe der alten.

Bad Homburg v. d. H., den 12. März 1915.

Der Magistrat:
L ü b k e.

946]

Erhebung der Kartoffelvorräte am 15. März 1915.

Durch Verordnung des Bundesrats vom 4. März ist eine Erhebung der Kartoffelvorräte am 15. März vorgeschrieben. In Homburg findet die Erhebung in Weise statt, daß ehrenamtlich bestellte Personen die zeigeformulare bis zum 14. d. Mts. von Haus zu Haus tragen und bis zum 17. d. Mts. wieder abholen. Formular kann auch nach Empfang sogleich ausgefüllt dem Ueberbringer wieder mitgegeben werden.

Anzeigepflichtig ist jeder, der Kartoffeln Mengen von 1 Zentner (=50 kg.) und mehr in seinem Haus hat, gleichviel, ob er Eigentümer ist oder nicht. Alle Kartoffelvorräte einschließlich der zu gewerblichen Zwecken, zur tierischen Ernährung und zur Ausfuhr bestimmten Mengen sind anzuzeigen. Abzüge für den Verbrauch oder für Futterzwecke sind unzulässig. Die Anzeigen haben in der Gemeinde zu erfolgen, in der die Kartoffeln sich befinden, unter Umständen also in mehreren Gemeinden. Zur Vermeidung von Doppelzählungen oder Auslassungen ist hierauf besonders zu achten. Vorräte, die sich am Erhebungstage auf dem Transport befinden, sind unverzüglich nach dem Empfang von dem Empfänger auf dem Stadtsbüro, Zimmer Nr. 10, anzuzeigen. Die Eintragung der Menge der Vorräte auf den Anzeigeformularen darf in Zentnern erfolgen.

Die Haushaltungsvorstände werden aufgefordert, Gewicht der in jeder Haushaltung vorhandenen Kartoffelvorräte sofort festzustellen, damit die Erhebung ohne unangenehme und großen Zeitverlust für die mit der Erhebung betrauten Personen vor sich gehen kann.

Wer vorsätzlich die Anzeige, zu der er auf Grund dieser Verordnung verpflichtet ist, nicht in der geforderten Frist erstattet oder willentlich unrichtige oder unvollständige Angaben macht, wird mit Gefängnis bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu zehntausend Mark bestraft, auch können Vorräte, die verschwiegen sind, im Urteil des Staats verfallen erklärt werden.

Wer fahrlässig die Anzeige, zu der er auf Grund dieser Verordnung verpflichtet ist, nicht in der geforderten Frist erstattet oder unrichtige oder unvollständige Angaben macht, wird mit Geldstrafe bis zu dreitausend Mark oder im Vermögensfalle mit Gefängnis bis zu sechs Monaten bestraft.

Bad Homburg v. d. H., den 13. März 1915.

936]

Der Magistrat.

Kurhaus Bad Homburg

Mittwoch, den 17. März 1915, abends 8 Uhr

V. Abonnementskonzert

des städtischen **Kurorchesters** unter Mitwirkung der Koncertanten **Fräulein Elise Pfaff** aus Köln.

Leitung: Herr J. Schulz, Stadt. Kapellmeister.

Eintritt für Kurhausabonnenten frei, Reserv. Platz 1.50 Mk.

Eintritt für Nichtabonnenten 1.50, Reserv. Platz 3.— Mk.

Die Damen werden höflich gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Zur Volksernährung.

Am Montag, den 15. März nachmittags 4 Uhr wird in der **Erbsenkirche** Herr Landwirtschaftsinspektor **Kayser, Wiesbaden**, einen Vortrag halten über:

Die Bedeutung des Land- u. Gartenbaues für die Volksernährung in diesem Kriege.

Es gibt nicht nur mit den vorhandenen Lebensmitteln sparsam sein, es ist auch erforderlich früh und möglichst reichlich Nahrungsmittel hervorzubringen, damit der Aushungerungsplan unserer Feinde nicht wird und die schweren Opfer an Gut und Blut nicht vergeblich gewesen sind.

Sich hierüber belehren zu lassen und darnach zu handeln ist so gut vaterländische Pflicht wie der Kampf für's Vaterland.

Jedermann, ohne Unterschied der Konfession in Stadt und Land, besonders alle, die durch Gartenbau oder Betrieb der Landwirtschaft in Lage sind, Lebensmittel zu erzeugen, sind dringend zu diesem Vortrag eingeladen.

Der Vaterländische Frauenverein